



HALBARTE

Österreichisch-deutsch, 1. Viertel 16. Jh., maximilianische Form.

Massive Vierkantspitze, im Ansatz flächig, beidseitig gleiche Marke, Blatt in unregelmässiger Trapezform, Ober- und Unterkante sowie die schräg gestellte Schneide leicht konkav. Flacher Schnabelhaken, Basis fünffach eingeschnitten. Gekantete Schaftführung mit geradem Abschluss, eine Kante gerade die andere leicht gebogen. Lange Schaftfedern, Achtkantschaft ergänzt, ebenso die Schaftnägel.

L 225 cm.

In den Zeugbüchern Kaiser Maximilian I. (1502–1515), die vor allem über die Artillerie Auskunft geben, finden sich auch Abbildungen von „Helmparten“, welche über die charakteristischen

Koller Auktionen - Lot 1406*

A198 Antike Waffen - Donnerstag 30 September 2021, 17.00 Uhr

Merkmale maximilianischer Halbarten informieren. Vgl. Egg, Pfaundle: Maximilian und Tirol, 1969, S. 90/91.

CHF 800 / 1 400

€ 820 / 1 440

Koller Auktionen - Lot 1406*

A198 Antike Waffen - Donnerstag 30 September 2021, 17.00 Uhr



Koller Auktionen - Lot 1406*

A198 Antike Waffen - Donnerstag 30 September 2021, 17.00 Uhr



Koller Auktionen - Lot 1406*

A198 Antike Waffen - Donnerstag 30 September 2021, 17.00 Uhr

